Objekt	Tiefbau	PLZ 99831
Auftraggeber	Vergabestelle: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Philipp-Reis-Str. 2 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: +49 36 06/65 51 51 Fax.: +49 36 06/65 51 52 E-mail: investitionen-waz@ew-netz.de Internet-Adresse (URL): https://www.eichsfeldwerke.de Auftraggeber zu Titel 1, 2 und anteilig Titel 0 (Gemeinschaftstitel): Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) Auftraggeber zu Titel 3, 4 und anteilig Titel 0 (Gemeinschaftstitel): Gemeinde Stadt Amt Creuzburg	ELE KAN STR Öffnung 26.11.2024
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung, VOB/A	
E-Vergabe	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch - in Textform Elektronische Vergabe unter: https://www.subreport.de/E72476888	
Art des Auftrags	Ausführung von Bauleistungen	
Ausführungsort	99831 Amt Creuzburg Stadt Amt Creuzburg, OT Frankenroda, Ausbau Teilbereiche der Straße Flurscheide	
Umfang	Vergabenummer: V-05-TWGI-2024 Ausbau Teilbereiche der Straße Flurscheide, Ausführung von Erdbau-, Rohrverlegungs-, Beton-, Straßen- u. Tiefbauarbeiten, Elektroarbeiten - Im Jahr 2025 werden in einer Gemeinschaftsmaßnahme des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ), Betriebsführung durch EW Wasser und der Stadt Amt Creuzburg Teilbereiche der Straße Flurscheide im Ortsteil Frankenroda der Stadt Amt Creuzburg ausgebaut. Zu erbringenden Leistungen Titel 0: Allgemeine Leistungen psch Baustelleneinrichtung- und Räumung psch Verkehrssicherung Titel 1: Mischwasserkanal ca. 550 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr, 0,0 m - 3,0 m ca. 193 m PP-Rohre DN/OD 250 ca. 3 St Schächte DN1000 ca. 25 St Grundstücksanschlüsse DN/OD 160 Titel 2: Trinkwasserleitung ca. 220 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr, 0,0 m - 2,0 m ca. 60 m PE-HD-Rohre 90 x 8,2 mm ca. 135 m GGG-Muffendruckrohre DN100 ca. 12 St Grundstücksanschlüsse PE-HD-Rohre 32 x 3,0 mm Titel 3: Straßenbau, Teilbereich A ca. 325 m³ Boden bzw. Fels lösen und verwerten 5 St Straßenabläufe einschließlich Aufsatz einbauen ca. 250 m³ Frostschuttschicht herstellen ca. 480 m² Asphalttragschicht aus AC 32 TN herstellen, d = 10 cm ca. 480 m² Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen, d = 4 cm ca. 140 m Bordsteine aus Beton setzen, Tiefbordstein ca. 30 m Bordsteine aus Beton setzen, Rundbordstein 7 St Leuchte mit Mast liefern und aufstellen Titel 4: Straßenbau, Teilbereich B ca. 310 m³ Boden bzw. Fels lösen und verwerten 3 St Straßenabläufe einschließlich Aufsatz einbauen ca. 230 m³ Frostschuttschicht herstellen ca. 400 m² Asphalttragschicht aus AC 32 TN herstellen, d = 10 cm ca. 400 m² Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen, d = 4 cm ca. 150 m² Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen ca. 90 m Bordsteine aus Beton setzen, Tiefbordstein ca. 160 m Bordsteine aus Beton setzen, Rundbordstein 2 St Leuchte mit Mast liefern und aufstellen	

subreport

Art der Vergabe	Aufteilung in Lose: nein
Ausführungsfrist	Beginn der Ausführung: 20.01.2025 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.07.2025
Anforderung	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E72476888 Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
Angebotsabgabe	beim Auftraggeber bis 26.11.2024, 10:00 Uhr Adresse für elektronische Angebote: https://www.subreport.de/E72476888 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote/elektronisches Vergabeverfahren
Angebotssprache	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Bieter	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Eröffnung	am 26.11.2024, 10:00 Uhr Ort: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Sicherheiten	- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme, sofern die Gesamtauftragssumme aller Leistungen > 250 T€ netto beträgt - Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der Abrechnungssumme - Rückgabezeitpunkt für Mängelansprüchebürgschaft= Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche - Verjährungsfrist für Mängelansprüchebürgschaft: 4 Jahre ab Mangelfreiheit. Hinweis: Die Sicherheiten/Bürgschaften sind anteilig getrennt nach Leistung je Auftraggeber zu übergeben
Zahlungsbedingungen	Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen
Rechtsform	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters
Nachweise	Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich - liegt den Vergabeunterlagen bei. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Freistellungsbescheinigung Finanzamt - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen - Nachweis der Haftpflichtversicherung Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: - Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL- GZ 961 *) Beurteilungsgruppen AK2 oder AK3, D, I sind zu erfüllen und nachzuweisen.

subreport

*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

- gültiges Zertifikat nach DVGW Merkblatt GW 301, Beurteilungsgruppe W3 ge, pe oder glw. Nachweis,
- Qualifikation Schweißaufsicht nach DVGW Merkblatt GW 331 oder glw. Nachweis,
- Qualifikation Schweißfachpersonal nach GW 330 oder glw. Nachweis.

Sonstiger Nachweis:

- Vorlage der Angebotskalkulation auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb 3 Werktagen und vor Zuschlagserteilung für Bieter in der engeren Wahl.

Zuschlags-/Bindefrist

Ablauf der Bindefrist: 10.01.2025

Kriterien der Auftragserteilung

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis

Nebenangebote / Änderungsvorschläge

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Sonstiges

Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Titel 0, Titel 1 und Titel 2
Landratsamt Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Titel 0, Titel 3 und 4
Landratsamt Wartburgkreis
Kommunalaufsicht
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Nachprüfungsstelle (§ 14 ThürVgG)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Weitere Bestimmungen nach Thüringer Vergabegesetz:

1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden.
Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.
2. Von jedem Bieter ist zwingend die Eigenerklärung zum ThürVgG gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 bereits mit dem Angebot vollständig vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, ist das Angebot zwingend gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren auszuschließen.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren findet ausschließlich über das Vergabeportal statt.
Ausgenommen hiervon ist die Übergabe/Übernahme der Angebotskalkulation.

Alle Informationen zur eVergabe mit subreport ELViS und Tipps zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie hier:
<https://www.subreport.de/evergabe/subreport-elvis/>
<https://www.subreport.de/evergabe/technische-voraussetzungen/>

Interne Nr.

37419495774 / TSC